



Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Oberlahn

am Samstag, dem 10. März 2012

im Schloss in Mengerskirchen

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:20 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Alle Vereine waren ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung des SKO eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Jugendreferenten
4. Bericht der Kreischorleiterin
5. Bericht der Kreiskassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Ernennung der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2012
8. Nachwahlen
9. Anträge / Termine / Veranstaltungen des SKO
10. Verschiedenes / Ehrungen

TOP1: Eröffnung - Begrüßung - Totenehrung

Mit dem Lied „Wir trinken Wein“ (gesungen vom **MGV „Eintracht“ Dillhausen**, Leitung: Sabine Hadzik) wurden die Delegierten auf die Versammlung eingestimmt. Anschließend eröffnete der **Erste Vorsitzende, Herr Peter Sussiek**, die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011, dankte dem **MGV Dillhausen** für seinen Liedbeitrag und hieß die Delegierten herzlich willkommen. Besonders begrüßte er als **Ehrengäste** Herrn Landrat Manfred Michel, Herrn Bürgermeister Thomas Scholz, den Ehrenvorsitzenden des SKO Herrn Edmund Faust und die Vertreter der Presse. Weiterhin dankte er dem **MGV „Eintracht“ Dillhausen**, der in diesem Jahr die Bewirtung mit Getränken sowie Kaffee und Kuchen übernommen hat und stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß erfolgt ist.

Nach dieser Begrüßung gedenkt die Versammlung in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Sangesbrüder und -schwestern.

Zu Beginn seines Grußwortes dankte **Herr Bürgermeister Thomas Scholz** für seine Einladung zur Jahreshauptversammlung und freute sich, dass das Schloss in Mengerskirchen als Veranstaltungsort ausgesucht wurde. Er betonte, dass in der Gemeinde Mengerskirchen mit ihren 5 Ortsteilen immerhin 12 Chöre gibt und dass auch die Jugendarbeit in diesen Chören eine große Rolle spielt. Hiervon konnte man sich im vergangenen Jahr überzeugen, als der Kinderchor Waldernbach anlässlich seines 10. Jubiläums den Kinderchortag des SKO ausrichtete. Herr Scholz dankte dem Vorstand des SKO für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und hob hervor, dass die gute Chorarbeit in den einzelnen Chören des SKO nicht zuletzt auch durch die gute Vorstandsarbeit in den einzelnen Chören gestützt wird.

Auch **Herr Landrat Manfred Michel** dankte dem MGV „Eintracht“ Dillhausen für seinen Gesangsbeitrag. Besondere Dankesworte richtete er an alle, die Vorstandsarbeit leisten und sich ehrenamtlich engagieren. Er betonte dass der Chorgesang zurzeit vor einer großen Herausforderung steht, da fallende Mitgliederzahlen für die alt eingesessenen Chören große Probleme darstellen. Als sehr positiv stellte er heraus, dass in den Schulen und Kindergärten wieder mehr gesungen wird und dass die Zahl der Neugründungen von „jungen“ Chören immer weiter zunimmt. Als besonders positives Beispiel hob er den Chor „joy to sing“ Dillhausen und den vor drei Jahren aus einem Projektchor entstandenen Chor „Stimmengewirr“ Schadeck hervor, der mit seinem Konzert am 17.03.2012, unter dem Motto „Tagschwärmer“, einen Abend mit Liedern, die lyrische Texte haben, gestalten wird.

TOP2: Bericht des 1. Vorsitzenden

Peter Sussiek berichtete, dass sich die Hauptaktivitäten des der Vorstandsarbeit wie folgt zusammengesetzt haben:

- Durchführung von 3 Vorstandssitzungen
- Durchführung von Arbeitssitzungen bzgl. Update unserer EDV
- Teilnahme an der JHV des HSB
- Durchführung der verschiedenen Ehrungen und Jubiläen bei unseren Vereinen im Rahmen von Konzerten, Liederabenden oder Jahreshauptversammlungen.
- Organisation und Durchführung der Veranstaltungen des SKO (Singen nach Noten, Kinderchortag und Kritiksingen)

Weiterhin berichtete er über das Ehrungskonzert des Landkreises Limburg - Weilburg, das am 28.10.2011 in Dietkirchen unter der Verantwortung des Sängerkreises Limburg durchgeführt wurde und an dem aus unserem Sängerkreis 52 Damen und Herren für 40, 50, 60 und 65 Jahre aktives Singen und für mehr als 20 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt wurden.

Besonders am Herzen lag es ihm über einem Trend zu berichten, der sich in den letzten Jahren in unserem Sängerkreis abzeichnet und der sich anscheinend nur schwerlich aufhalten lässt. Er meinte hiermit den anhaltenden Rückgang der aktiven Sängerinnen und Sänger und einer damit verbundenen, möglichen zeitweisen Ruhestellung von Vereinen, in der ein Verein vorübergehend

seine Aktivitäten, wie öffentliche Auftritte, aussetzt, aber jederzeit seinen Chorbetrieb wieder aufnehmen kann.

Er betonte dass er hierzu kein Allheilmittel an die Hand geben kann, um diesem Trend entgegenzuwirken, dass es aber einige Vereine geschafft haben neue Wege zu gehen. Diese neuen Wege sahen meist so aus, dass man innerhalb der etablierten Vereine zusätzliche, neue Abteilungen geschaffen hat, die eine gänzliche andere Chorliteratur anbieten und somit auch eine andere, neue Klientel angesprochen haben. Als Beispiele hierfür nannte er die Chöre Germania Waldhausen, Concordia Reichenborn Eintracht Obershausen und LYRA Merenberg. Auch die CMG Laubuseschbach nannte er in diesem Zusammenhang als positives Beispiel. Dieser Verein versammelt angefangen bei der musikalischen Früherziehung, über Kinderchor, Jugendchor, moderner Chor und klassischer Chor alle Sparten unter einem Dach und hat sich somit einen kontinuierlichen Aufbau geschaffen, von dessen Leistungsfähigkeit sich Herr Sussiek im Rahmen der 150-Jahr-Feier selbst überzeugen konnte.

Als weiteren Lösungsvorschlag schlug er das Anbieten einer gänzlich neuen Chorliteratur vor. Wobei er allerdings daraufhin wies, dass diese Vorgehensweise möglicherweise eine Reihe von Problemen mit sich bringt, die sich meist in der Altersstruktur der ggf. betroffenen Vereine begründet. Nur wenn die Bereitschaft aller, die des Vorstandes und die der Aktiven, sich vom Althergebrachten zu lösen, geweckt und begründet wird, ist diese Lösung praktikabel. Lösungsmöglichkeiten wie man den Sängerinnen und Sängern die Scheu und Angst vor beispielsweise englischer Sprache nehmen kann werden in verschiedenen Vereinen unseres Sängerkreises bereits durchgeführt. In Münster wird beispielsweise ein „Englischstammtisch“ angeboten in dem interessierte Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 30 und 70 in geselliger Runde die Aussprache und Bedeutung der Vokabeln ihrer Lieder üben.

Sollte von interessierten Vereinen ein Unterstützungsbedarf vorliegen, ist der Vorstand des SKO gerne bereit mitzuhelfen.

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP3: Bericht des Jugendreferenten

Tobias Eckert berichtete dass das vergangene Jahr geprägt war durch viele Veranstaltungen der einzelnen Kinderchöre und er dankte allen Verantwortlichen für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement für die Nachwuchsarbeit in ihren Chören. Besonders erwähnenswert war das am 20.08.2011 veranstaltete Kinderchortreffen, das anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Wackelzähne in Waldernbach stattgefunden hat. Dieses Treffen wurde durch das Ehepaar Schmalenbach, Kreischorleiterin Nicole Ebel und Stefan Ruch, dem Leiter der Wackelzähne Waldernbach, musikalisch vorbereitet, so dass nach einem intensiven Probetag in der Westerwaldhalle Waldernbach Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte der Kinder eine tolle Aufführung unserer Kinderchöre mit erleben durften. Im Verlauf dieser Veranstaltung wurden

zahlreiche Kinder für 3 und 5 Jahre singen im Kinderchor durch den Sängerkreisvorsitzenden Peter Sussiek geehrt.

Als gute Gelegenheit Kinderchorgesang zu erleben pries Tobias Eckert die beiden in naher Zukunft angebotenen Kindermusicals in Dietenhausen und Laubuseschbach an.

- 25.03.2012 Die unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine im DGH Dietenhausen
- 21. + 22.04.2012 Tabaluga und die Reise zur Vernunft im DGH in Laubuseschbach

Weiterhin kündigte er an, dass das Kinderchortreffen 2012 in Gaudernbach stattfinden wird. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Tobias Eckert ist der Meinung dass wir alle neue Wege gehen müssen und den Kindern Brücken bauen hin zum Chorgesang. Etwa durch Kooperation mit den vielen, bereits heute musikalisch sehr aktiven Kindertagesstätten unserer Region. Er bot allen interessierten Chören an, dass ihnen der Vorstand des Sängerkreises gerne mit Rat und Tat bei der Jugendarbeit zur Seite steht und sie unterstützt. Er meinte, dass man vor Ort ja nicht das Rad neu erfinden müsse, sondern durchaus auch von den positiven Erfahrungen anderer profitieren oder auf Grund schlechter Erfahrungen anderer die notwendigen Schlüsse für eigenes Handeln ziehen kann.

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP4: Bericht der Kreischorleiterin

Nicole Ebel präsentierte den Delegierten zunächst einen Abriss der Veranstaltungen des Musikausschusses aus dem letzten Geschäftsjahr und danach auch noch einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten für 2012.

Sie berichtete, dass das erste Projekt, das am 22.01.2011 in Münster stattfand, der Workshop „Singen nach Noten“ war und von Markus Braun geleitet wurde. Dieser Workshop wurde gemeinsam mit dem Sängerkreis Limburg organisiert war mit 90 angemeldeten Teilnehmern, deutlich besser besucht, als erwartet wurde.

Weiterhin berichtete Sie über das Kritiksingen, das am 05.11.2011 in Weyer durchgeführt wurde und für das als Kritiker Gerd Zellmann gewonnen werden konnte. Leider war diese Veranstaltung mit nur 10 Chören sehr schwach besetzt, so dass im Jahr 2013 kein Kritiksingen angeboten wird.

In diesem Jahr bietet der Musikausschuss 3 Kreischorkonzerte an, zu denen sich schon zahlreiche Chöre angemeldet haben.

Die Termine der Konzerte sind:

- 31.03.2012 ein Konzert im Schloss in Mengerskirchen
- 22.09.2012 ein Konzert im Bürgerhaus in Ahausen
- 09.12.2012 ein Adventskonzert in der kath. Kirche in Runkel

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP5: Bericht der Kreiskassiererin

Gertrud Würz trägt den Kassenbericht vor.

Bestand 01.01.2011 6766,96 €

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliedsbeiträge:	12194,89 €	Beiträge HSB:	15253,77 €
Kreiszuschuss:	4477,50 €	Verwaltung:	4592,27 €
Spenden:	100,00 €	Vereinszuschuss:	1002,00 €
Zinsen Volksbank:	0,83 €	Kultur. Veranstaltungen	152,76 €
Zinsen Kreissparkasse:	25,98 €	Sollzinsen Volksbank	0,82 €
Summe:	16799,20 €	Summe:	21001,62 €
		Überschuss:	-4202,42 €

Bestand 31.12.2011 2564,54 €

Aussprache:

Frage aus dem Kreis der Delegierten: Warum zieht der SKO weniger Mitgliedsbeiträge von den Vereinen ein, als er an den Hessischen Sängerbund abführen muss?

Peter Sussiek: Der SKO subventioniert derzeit noch den Mitgliedsbeitrag für jedes aktive Mitglied mit 2,- €. Hierdurch entsteht bei ca. 1600 aktiven Sängern ein Betrag von 3200,- €. Ab dem Haushaltsjahr 2013 wird angestrebt, einen durchgehend ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

TOP6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes

Die Kassenprüfer vom MGV und Frauenchor Elkerhausen berichteten, man habe in Seelbach die Kasse geprüft. Sie bescheinigen der Kreiskassiererin eine übersichtliche und einwandfreie Buchführung und stellen an die Jahreshauptversammlung den Antrag, den Gesamtvorstand zu entlasten. **Dem Antrag wird einstimmig und ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen stattgegeben.**

TOP7: Ernennung der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2012

Die Delegiertenversammlung bestimmt den gemischten Chor „Concordia“ Ernsthausen als Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2012.

TOP8: Nachwahlen

Peter Sussiek ehrte Gertrud Würz für ihre 14 jährige Tätigkeit im Vorstand des Sängerkreises Oberlahn, Er lobte sie für Ihre lange und zuverlässige Arbeit, überreichte ihr ein Präsent und ernannte sie zum **Ehrenmitglied** des Sängerkreises Oberlahn.

Geschäftsführender Vorstand:

Kassierer: Tobias Eckert (Mengerskirchen) - einstimmig, mit einer Enthaltung

Erweiterter Vorstand:

Frauenreferentin: Position bleibt vakant

Jugendreferentin: Nicole Ebel (Münster) - einstimmig, mit einer Enthaltung

TOP9: Anträge / Termine / Veranstaltungen des SKO

Folgende Termine sind für 2012 vorgesehen:

- 31.03.2012 Kreischorkonzert Schloss in Mengerskirchen
- 22.09.2012 Kreischorkonzert Bürgerhaus in Ahausen
- 28.10.2012 Ehrungskonzert Bürgerhaus in Schupbach
- 09.12.2012 Kreischorkonzert kath. Kirche in Runkel
- 09.03.2013 Jahreshauptvers. Bürgerhaus in Obershausen

TOP10: Verschiedenes / Ehrungen

Peter Sussiek teilte der Versammlung folgende Punkte mit:

- Alle Mitgliedsvereine des Sängerkreises Oberlahn müssen ihre Bestonderhebung im Internet bis spätestens 31.03.2012 eingegeben zu haben, da diese Daten am 01.04.2012 vom Hessischen Sängerbund ausgelesen werden und als Basis für die Rechnungsstellung dienen. Eine spätere Eingabe wird für das Rechnungsjahr 2012 nicht mehr akzeptiert.
- Die Vereine werden gebeten die Beitragsrechnungen des SKO zeitnah zu überweisen, da auch wir die Abschläge an den HSB pünktlich bezahlen müssen.
- Zuschussanträgen können nur akzeptiert werden, wenn ein Kaufbeleg (Rechnung, Kassenbon, ...) beigelegt wurde. Die Höhe der Bezuschussung richtet sich nach der Höhe der vom Landkreis bereitgestellten Gelder und der Anzahl der Anträge.
- Alle Anträge auf Sänger- oder Vorstandsehrung durch den SKO müssen 8 Wochen vor dem gewünschten Ehrungstermin beim HSB vorliegen. Ansonsten kann eine Termingerechte Durchführung nicht garantiert werden.

Peter Sussiek wies darauf hin, dass die Sparkassenstiftung Fördergelder für Vereine und gemeinnützige Organisationen zur Verwirklichung deren Projekte zur Verfügung stellt. Nähere Informationen sind im Internet unter <http://www.sparkassen-stiftung-limburg-weilburg.de> nachzulesen.

Protokoll: Michael Ebel